

Jahresbericht des Migrationsbeirats Bezirk Weinfelden

1. Personelle Mutationen und Gremiumsarbeit

Im Berichtsjahr verzeichnete der Migrationsbeirat (MB) bedeutende personelle Veränderungen. Wir freuen uns, **Patricia Salazar** (Venezuela) als neues Mitglied begrüßen zu dürfen, die durch ihr Engagement im Familienzentrum bereits bestens in der Region vernetzt ist. Demgegenüber steht der Austritt von **Hilal Karakas**, die dem Beirat aufgrund ihres Wegzugs aus dem Bezirk Weinfelden nicht mehr zur Verfügung steht. Das Gremium umfasst damit aktuell **acht aktive Mitglieder**.

2. Mitgliederrekrutierung und Öffentlichkeitsarbeit

Um die personelle Basis weiter zu stärken, wurden Inserate in einigen regionalen **Gemeindeblättern** geschaltet. Obschon die Resonanz in einigen Gemeinden positiv ausfiel, ist bedauerlicherweise festzustellen, dass diverse angefragte Kommunen keine Rückmeldung gaben. Dennoch konnten mit **Teresa Espinola** (Paraguay/Guatemala) und **Nita Veseli-Vishka** (Mazedonien) zwei neue Kandidatinnen gewonnen werden, die das Gremium künftig verstärken möchten.

3. Politische Konsultation und strategische Projekte

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der **Mitarbeit am Integrationskonzept Weinfelden**. Nachdem der Beirat 2024 aktiv an der Erarbeitung beteiligt war, erfolgte im Berichtsjahr 2025 die Vernehmlassung. Das Konzept wird per **1. Januar 2026** in Kraft treten.

Zudem begleitete der Beirat beratend die Revision des **Friedhofsreglements Weinfelden**. Dabei wurde die geplante Neuausrichtung von Grabfeldern thematisiert. Der Beirat begrüßte die wertschätzende Haltung des Stadtparlaments gegenüber den religiösen Bedürfnissen der Migrationsbevölkerung.

4. Operative Tätigkeiten und kultureller Austausch

Die Mitglieder leisteten einen massgeblichen Beitrag zum Ausbau der Angebote des Kompetenzzentrums Integration (KOI). Im Fokus standen die Leitung und Organisation der **Sprachcafés** (u. a. in Bischofszell, Sulgen und Wigoltingen), die als wichtige Plattformen für den interkulturellen Austausch fungieren. Zudem nahmen mehrere Mitglieder mit ihren jeweiligen Nationen aktiv am **Kulturfest Weinfelden** teil und förderten so die Sichtbarkeit der kulturellen Vielfalt im Bezirk.

5. Vernetzung

Das geplante **Vernetzungstreffen für Schlüsselpersonen** in Bischofszell konnte aufgrund einer unzureichenden Anzahl an Anmeldungen bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden. Der Beirat dankt Daniel Bernet dennoch ausdrücklich für die Initiative und die Einladung.

6. 10-jähriges Bestehen der Integrationsförderung

Obwohl das **10-jährige Jubiläum** der institutionalisierten Integrationsarbeit im Bezirk nicht mit einer offiziellen Feier begangen wurde, fand dieser Meilenstein im Rahmen der Projektarbeit Würdigung. Als bleibendes Element wurde die Erarbeitung von **Informations-Comics von der Präsidentin der Integrationsverein, Franca Burkhardt** initiiert, um Integrationsthemen visuell und niederschwellig zu vermitteln.

7. Würdigungen und Abschiede

Der Migrationsbeirat verabschiedete **Nicole Fischer**, die als Mitglied des Vereinsvorstands eine geschätzte Vernetzungspartnerin für das Gremium war. In tiefer Anteilnahme nahm der Beirat zudem Abschied von **Sonja Wiesmann**. Als langjährige Präsidentin des Vereins Integrationsförderung im Bezirk Weinfelden war sie über ein Jahrzehnt eine zentrale Stütze der regionalen Integrationsarbeit und eine enge Partnerin des Beirats.

8. Ausblick

Für das kommende Jahr stehen die Implementierung des neuen Integrationskonzepts sowie die weitere Konsolidierung der Mitgliederbasis im Vordergrund. Der Beirat wird weiterhin als Brückenbauer fungieren, um das Miteinander im Bezirk nachhaltig zu stärken.

Romina Gugliucci

Co-Präsidentin Migrationsbeirat Bezirk
Weinfelden

Balázs Csapó

Co-Präsidentin Migrationsbeirat Bezirk
Weinfelden

Weinfelden, Dezember 2025